

18. Juli 2013

PRESSEMITTEILUNG

ZAHLUNGSBILANZ (MAI 2013) UND AUSLANDSVERMÖGENSSTATUS (STAND: ENDE DES ERSTEN QUARTALS 2013) DES EURO-WÄHRUNGSGEBIETS

Im Mai 2013 wies die saisonbereinigte Leistungsbilanz des Euro-Währungsgebiets einen Überschuss von 19,6 Mrd € auf. In der Kapitalbilanz waren bei den Direktinvestitionen und Wertpapieranlagen zusammengenommen Nettokapitalzuflüsse in Höhe von 30 Mrd € (nicht saisonbereinigt) zu verzeichnen.

Der Auslandsvermögensstatus des Euroraums wies am Ende des ersten Quartals 2013 Nettoverbindlichkeiten gegenüber der übrigen Welt in Höhe von 1,2 Billionen € aus (rund 12 % des BIP des Eurogebiets). Dies entsprach einem Rückgang um 62 Mrd € gegenüber den revidierten Zahlen für Ende 2012.

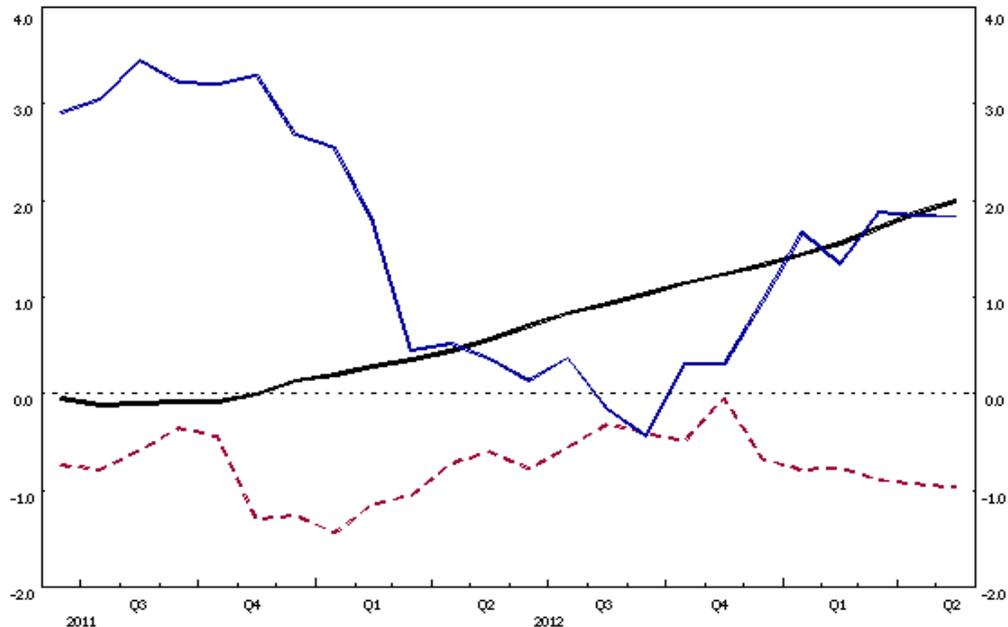
Zahlungsbilanz im Mai 2013

Die saisonbereinigte *Leistungsbilanz* des Euro-Währungsgebiets wies im Mai 2013 einen Aktivsaldo in Höhe von 19,6 Mrd € auf (siehe Tabelle I). Dahinter verbargen sich Überschüsse beim *Warenhandel* (18,1 Mrd €), bei den *Dienstleistungen* (6,4 Mrd €) sowie bei den *Erwerbs- und Vermögenseinkommen* (4,9 Mrd €), denen ein Defizit bei den *laufenden Übertragungen* in Höhe von 9,8 Mrd € gegenüberstand.

In der über zwölf Monate kumulierten saisonbereinigten *Leistungsbilanz* wurde im Mai 2013 ein Überschuss von 189,5 Mrd € (2,0 % des euroraumweiten BIP; siehe Tabelle I und Abbildung I) verzeichnet, verglichen mit einem Aktivsaldo von 53,3 Mrd € im entsprechenden Vorjahrszeitraum. Diese Veränderung ergab sich aus einem Anstieg der Überschüsse im *Warenhandel* (von 42,9 Mrd € auf 148,7 Mrd €), bei den *Dienstleistungen* (von 84,5 Mrd € auf 93,7 Mrd €) und bei den *Erwerbs- und Vermögenseinkommen* (von 35,5 Mrd € auf 55,5 Mrd €), während das Defizit bei den *laufenden Übertragungen* weitgehend unverändert blieb (rund 109 Mrd €).

Abbildung I: Zahlungsbilanz des Euro-Währungsgebiets: über zwölf Monate kumulierte Transaktionen
(in % des BIP)

— **Leistungsbilanz, Saldo** (saisonbereinigt)
 - - - **Nettodirektinvestitionen** (nicht saisonbereinigt)
 — **Nettowertpapieranlagen** (nicht saisonbereinigt)



Quelle: EZB.

In der Kapitalbilanz (siehe Tabelle 2) kam es bei den *Direktinvestitionen und Wertpapieranlagen* zusammengenommen im Mai 2013 per saldo zu Kapitalzuflüssen in Höhe von 30 Mrd €; verantwortlich hierfür war die Entwicklung bei den *Wertpapieranlagen*. Im Bereich der *Direktinvestitionen* wurden vernachlässigbare Nettokapitalimporte verzeichnet, die aus gegenläufigen Kapitalströmen (6 Mrd €) bei *Beteiligungskapital und reinvestierten Gewinnen* (Abflüsse) und bei *sonstigen Anlagen* (Zuflüsse) resultierten. Ursächlich für die per saldo verbuchten Kapitalimporte bei den *Wertpapieranlagen* waren Nettozuflüsse bei den *Aktien und Investmentzertifikaten* (36 Mrd €), die teilweise durch Nettoabflüsse bei den *Schuldverschreibungen* (6 Mrd €) kompensiert wurden.

Der Saldo der *Finanzderivate* wies Nettokapitalabflüsse im Umfang von 7 Mrd € auf.

Im *übrigen Kapitalverkehr* waren per saldo Nettokapitalabflüsse (40 Mrd €) zu verzeichnen. Verantwortlich hierfür waren Nettokapitalexporte beim *Eurosystem* (6 Mrd €) und bei den *MFIs (ohne Eurosystem)* (58 Mrd €), die teilweise durch Nettokapitalzuflüsse bei den *übrigen Sektoren* (22 Mrd €) und beim *Staat* (3 Mrd €) ausgeglichen wurden.

Der vom [Eurosystem gehaltene Bestand an Währungsreserven](#) belief sich Ende Mai 2013 auf 621 Mrd € nach 640 Mrd € Ende April 2013; Grund für diese Entwicklung war in erster Linie der rückläufige Marktpreis für Gold.

Im Zwölfmonatszeitraum bis Mai 2013 wurden bei den *Direktinvestitionen und Wertpapieranlagen zusammengenommen* per saldo kumulierte Mittelzuflüsse in Höhe von 84 Mrd € verzeichnet, verglichen mit Nettokapitalexporten von 22 Mrd € im vorangegangenen Zwölfmonatszeitraum. Dieser Umschwung ergab sich aus insgesamt höheren Zuflüssen bei den *Wertpapieranlagen* (176 Mrd € nach 34 Mrd €), die zum Teil durch höhere Nettokapitalabflüsse bei den *Direktinvestitionen* (92 Mrd € nach 56 Mrd €) aufgezehrt wurden.

Auslandsvermögensstatus (Stand: Ende des ersten Quartals 2013)

Der Auslandsvermögensstatus des Euro-Währungsgebiets wies am Ende des ersten Quartals 2013 Nettoverbindlichkeiten gegenüber der übrigen Welt in Höhe von 1,2 Billionen € auf (rund 12 % des BIP des Euroraums; siehe Abbildung 2). Dies entsprach einer Abnahme um 62 Mrd € gegenüber den revidierten Zahlen für Ende 2012 (siehe Tabelle 3).

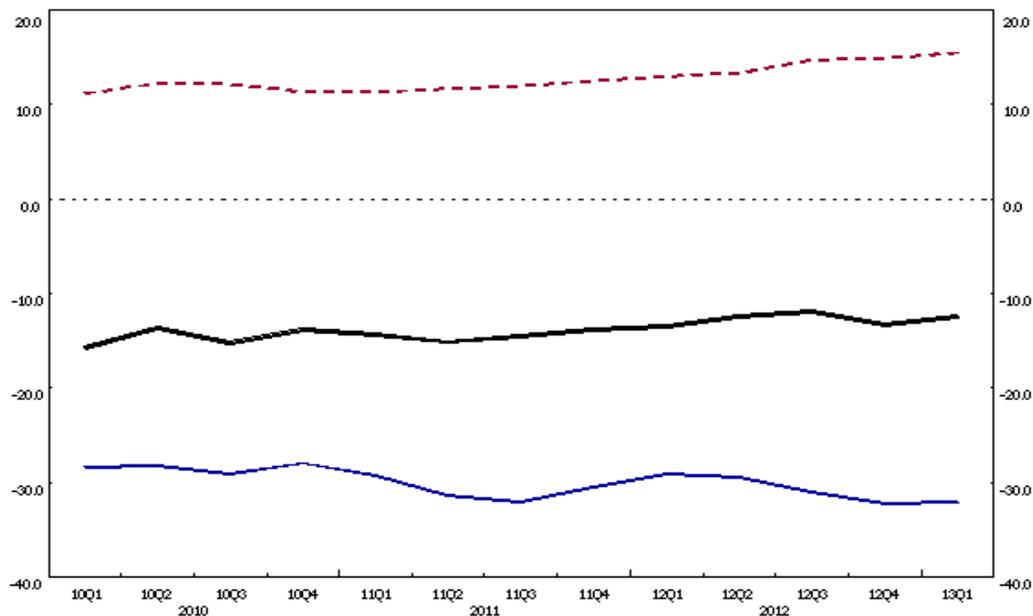
Ursächlich für den Rückgang der Nettoverbindlichkeiten waren im Wesentlichen höhere Nettoaktiva bei den *Direktinvestitionen* (1 462 Mrd € nach 1 408 Mrd €) und geringere Nettopassiva bei den *Wertpapieranlagen* (3 035 Mrd € nach 3 050 Mrd €) sowie bei den *übrigen Anlagen* (261 Mrd € nach 268 Mrd €). Die Entwicklung bei den Direktinvestitionen spiegelt sowohl transaktionsbedingte Veränderungen als auch „sonstige Veränderungen“ (in erster Linie Neubewertungen aufgrund von Wechselkursänderungen und Veränderungen der Preise für Vermögenswerte) wider, während die Veränderungen bei den Wertpapieranlagen in erster Linie auf „sonstige Veränderungen“ und bei den übrigen Anlagen auf transaktionsbedingte Veränderungen zurückzuführen sind.

Die Bruttoauslandsverschuldung des Euro-Währungsgebiets belief sich Ende des ersten Jahresviertels 2013 auf 12,1 Billionen € (rund 127 % des BIP des Eurogebiets), womit sie sich gegenüber den revidierten Zahlen für das Jahresende 2012 um 149 Mrd € erhöhte.

Abbildung 2: Netto-Auslandsvermögensstatus des Euro-Währungsgebiets

(in % des BIP; Stand am Ende des Berichtszeitraums)

— Insgesamt - - - - Direktinvestitionen — Wertpapieranlagen



Quelle: EZB.

Datenrevisionen

Diese Pressemitteilung enthält Revisionen der monatlichen Zahlungsbilanzdaten für den Zeitraum von Oktober 2012 bis April 2013 sowie der Angaben zum vierteljährlichen Auslandsvermögensstatus Ende 2012.

Die Korrekturen der Zahlungsbilanzdaten für April 2013 stellen keine wesentliche Änderung der zuvor veröffentlichten Angaben dar. Der Saldo der *Leistungsbilanz* für das Schlussquartal 2012 und das erste Vierteljahr 2013 wurde ebenfalls nur geringfügig korrigiert, während die Revisionen in der *Kapitalbilanz* moderat ausfielen und in erster Linie die *Direktinvestitionen* von Nicht-MFIs sowie den *übrigen Kapitalverkehr* betrafen.

Die Revisionen des Auslandsvermögensstatus zum Jahresende 2012 hatten kaum Auswirkungen auf die Nettoverbindlichkeiten des Euro-Währungsgebiets; dabei waren allerdings einige gegenläufige Korrekturen bei allen Komponenten (*Direktinvestitionen*, *Wertpapieranlagen* und *übrige Anlagen*) zu beobachten.

Zusätzliche Informationen zur Zahlungsbilanz und zum Auslandsvermögensstatus des Euro-Währungsgebiets

In dieser Pressemitteilung bezieht sich die saisonbereinigte Leistungsbilanz auf saison- und arbeitstäglich bereinigte Daten. Der Kapitalbilanz liegen nicht saisonbereinigte und nicht arbeitstäglich bereinigte Daten zugrunde.

Den jeweiligen Zuständigkeitsbereichen entsprechend ist die Europäische Zentralbank für die Erstellung und Veröffentlichung der monatlichen und vierteljährlichen Zahlungsbilanzstatistiken des Euro-Währungsgebiets verantwortlich, während die Europäische Kommission (Eurostat; siehe „Euro-Indikatoren“) die vierteljährlichen und jährlichen Gesamtstatistiken für die Europäische Union aufbereitet. Diese Daten entsprechen internationalen Standards, insbesondere der 5. Auflage des Zahlungsbilanzhandbuchs des IWF. Die Aggregate für den Euroraum und die Europäische Union werden einheitlich auf Basis von Transaktionen und Beständen gegenüber Ansässigen außerhalb des Eurogebiets bzw. der Europäischen Union erstellt.

Eine vollständige Reihe aktualisierter Statistiken zur Zahlungsbilanz (einschließlich einer vierteljährlichen geografischen Aufschlüsselung nach den wichtigsten Partnerländern) und zum Auslandsvermögensstatus des Euro-Währungsgebiets steht auf der Website der EZB im Abschnitt „Statistics“ unter [„Data services“/„Latest monetary, financial markets and balance of payments statistics“](#) zur Verfügung. Diese Statistiken sowie historische Zeitreihen zur Zahlungsbilanz des Euro-Währungsgebiets können auch über das [Statistical Data Warehouse \(SDW\) der EZB](#) heruntergeladen werden. Die Ergebnisse bis Mai 2013 werden zudem in der Ausgabe des EZB-Monatsberichts und des „Statistics Pocket Book“ vom August 2013 veröffentlicht. Detaillierte [methodische Erläuterungen](#) sind auf der Website der EZB abrufbar. Die [nächste Pressemitteilung](#) zur monatlichen Zahlungsbilanz des Euro-Währungsgebiets wird am 16. August 2013 veröffentlicht. Die nächste Pressemitteilung mit den vierteljährlichen Ergebnissen zum Auslandsvermögensstatus erscheint am 17. Oktober 2013.

Anhang

Tabelle 1: Leistungsbilanz des Euro-Währungsgebiets

Tabelle 2: Monatliche Zahlungsbilanz des Euro-Währungsgebiets

Tabelle 3: Vierteljährlicher Auslandsvermögensstatus des Euro-Währungsgebiets

Europäische Zentralbank

Generaldirektion Kommunikation und Sprachendienst

Abteilung Presse und Information

Kaiserstraße 29, D-60311 Frankfurt am Main

Tel.: +49 (69) 1344-7455 • Fax: +49 (69) 1344-7404

Internet: www.ecb.europa.eu

Nachdruck nur mit Quellenangabe gestattet.

Tabelle I: Leistungsbilanz des Euro-Währungsgebiets

(soweit nicht anders angegeben, in Mrd €; Transaktionen; saison- und arbeitstäglich bereinigt)

	Kumulierte Zahlen über einen Zeitraum von zwölf Monaten bis		2012							2013				
	Mai 2012	Mai 2013	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Jan.	Febr.	März	April	Mai
LEISTUNGSBILANZ	53,3	189,5	10,1	11,0	12,5	11,7	13,0	15,1	15,4	17,5	16,7	23,1	23,8	19,6
<i>Nachrichtlich: in % des BIP</i>	<i>0,6</i>	<i>2,0</i>												
Einnahmen	3 057,0	3 179,7	265,0	260,4	267,9	266,5	264,3	265,0	264,8	262,6	262,3	267,9	268,2	264,9
Ausgaben	3 003,6	2 990,2	254,8	249,3	255,4	254,8	251,3	249,8	249,4	245,1	245,6	244,8	244,5	245,3
Warenhandel	42,9	148,7	8,0	7,7	11,5	9,9	10,0	9,8	12,4	12,7	12,5	18,2	17,9	18,1
Einnahmen (Ausfuhr)	1 845,0	1 938,7	160,4	156,9	165,2	162,6	160,9	161,5	161,4	161,1	160,1	162,3	163,3	162,9
Ausgaben (Einfuhr)	1 802,1	1 790,0	152,4	149,2	153,8	152,7	150,9	151,6	149,0	148,5	147,6	144,1	145,4	144,8
Dienstleistungen	84,5	93,7	7,6	7,7	7,4	7,3	7,4	7,7	8,2	7,6	8,5	9,7	8,1	6,4
Einnahmen (Ausfuhr)	600,1	633,7	53,2	52,2	52,6	52,6	52,2	52,7	53,7	51,6	52,6	54,6	53,1	52,7
Ausgaben (Einfuhr)	515,7	540,0	45,6	44,5	45,1	45,3	44,7	45,0	45,5	44,0	44,1	44,8	44,9	46,3
Erwerbs- und Vermögenseinkommen	35,5	55,5	3,5	4,2	3,0	3,4	4,3	5,9	3,6	6,5	5,6	5,4	5,2	4,9
Einnahmen	514,8	508,2	43,1	42,9	42,0	42,8	42,8	42,1	41,3	41,6	41,4	42,5	43,6	42,1
Ausgaben	479,4	452,7	39,6	38,7	39,1	39,4	38,5	36,3	37,7	35,1	35,8	37,1	38,4	37,1
Laufende Übertragungen	-109,5	-108,3	-9,0	-8,5	-9,3	-9,0	-8,7	-8,3	-8,7	-9,3	-9,9	-10,3	-7,5	-9,8
Einnahmen	97,0	99,1	8,2	8,4	8,1	8,4	8,4	8,7	8,5	8,2	8,3	8,5	8,2	7,3
Ausgaben	206,5	207,5	17,2	16,9	17,4	17,3	17,1	16,9	17,2	17,5	18,2	18,8	15,7	17,1

Quelle: EZB.

Tabelle 2: Monatliche Zahlungsbilanz des Euro-Währungsgebiets

(in Mrd €; Transaktionen; nicht saisonbereinigt, nicht arbeitstäglich bereinigt)

	Kumulierte Zahlen über einen Zeitraum von zwölf Monaten bis						April 2013 (revidiert)			Mai 2013		
	Mai 2012			Mai 2013			Saldo	Einnahmen	Ausgaben	Saldo	Einnahmen	Ausgaben
	Saldo	Einnahmen	Ausgaben	Saldo	Einnahmen	Ausgaben						
LEISTUNGSBILANZ	42,1	3 054,3	3 012,2	183,7	3 174,6	2 990,9	16,6	265,1	248,5	9,5	266,5	257,0
Warenhandel	37,5	1 844,0	1 806,4	146,3	1 934,6	1 788,3	16,3	165,4	149,1	17,1	162,8	145,7
Dienstleistungen	84,1	599,4	515,3	93,6	633,2	539,5	7,5	50,9	43,4	8,0	52,3	44,3
Erwerbs- und Vermögenseinkommen	35,6	514,9	479,3	54,7	508,1	453,4	2,4	42,2	39,9	-7,0	44,4	51,4
Laufende Übertragungen	-115,1	96,1	211,1	-110,9	98,8	209,6	-9,5	6,5	16,1	-8,6	6,9	15,6
VERMÖGENS- ÜBERTRAGUNGEN	13,1	27,3	14,1	15,6	30,8	15,2	1,3	2,3	0,9	2,3	3,1	0,8
	Saldo	Forderungen	Verbindlichkeiten	Saldo	Forderungen	Verbindlichkeiten	Saldo	Forderungen	Verbindlichkeiten	Saldo	Forderungen	Verbindlichkeiten
KAPITALBILANZ¹⁾	-46,7			-219,3			-18,5			-17,0		
DIREKTINVESTITIONEN²⁾	-56,4	-347,8	291,4	-91,6	-222,8	131,3	-6,9	-12,9	6,1	0,4	-0,1	0,5
Beteiligungskapital und reinvestierte Gewinne	16,1	-292,9	309,0	-46,4	-194,9	148,5	-8,3	-10,5	2,2	-5,7	-8,8	3,1
Sonstige Anlagen (v. a. Kredite zwischen verbundenen Unternehmen)	-72,5	-54,9	-17,6	-45,2	-27,9	-17,3	1,5	-2,4	3,9	6,1	8,7	-2,6
WERTPAPIERANLAGEN	34,1	34,4	-0,2	175,7	-246,6	422,2	1,5	-41,9	43,4	29,8	-17,9	47,6
Aktien und Investmentzertifikate	109,1	78,9	30,1	93,4	-135,2	228,5	-5,8	-17,3	11,6	35,7	-9,1	44,9
Schuldverschreibungen	-74,9	-44,6	-30,4	82,3	-111,4	193,7	7,3	-24,5	31,8	-6,0	-8,8	2,8
Anleihen	31,7	-9,9	41,5	61,0	-115,5	176,5	22,2	-5,7	27,9	-7,5	-5,5	-2,0
Geldmarktpapiere	-106,6	-34,7	-71,9	21,3	4,1	17,1	-14,9	-18,8	3,9	1,5	-3,3	4,8
NACHRICHTLICH: DIREKTINVESTITIONEN UND WERTPAPIERANLAGEN ZUSAMMENGENOMMEN	-22,3	-313,5	291,2	84,1	-469,4	553,5	-5,3	-54,8	49,4	30,1	-18,0	48,1
FINANZDERIVATE (SALDO)	-27,6			27,7			-3,4			-7,1		
ÜBRIGER KAPITALVERKEHR	11,1	-71,3	82,5	-322,9	86,8	-409,7	-9,7	-81,2	71,4	-39,5	41,0	-80,5
Eurosystem	95,7	6,7	89,0	15,7	8,0	7,7	2,1	3,1	-1,1	-6,1	5,2	-11,3
Staat	41,4	-11,3	52,7	-11,9	2,7	-14,6	-3,2	-1,4	-1,7	2,6	3,1	-0,5
Darunter: Bargeld und Einlagen	-13,5	-13,5		4,4	4,4		-1,9	-1,9		1,3	1,3	
MFIs (ohne Eurosystem)	-115,7	67,6	-183,3	-293,9	140,3	-434,2	-10,3	-65,0	54,6	-57,9	1,7	-59,6
Langfristig	-22,4	2,2	-24,6	18,6	52,3	-33,6	11,2	6,4	4,8	1,1	8,3	-7,2
Kurzfristig	-93,3	65,4	-158,7	-312,6	88,0	-400,6	-21,5	-71,4	49,9	-59,0	-6,6	-52,4
Übrige Sektoren	-10,3	-134,4	124,1	-32,8	-64,1	31,3	1,7	-17,9	19,6	22,1	31,1	-9,0
Darunter: Bargeld und Einlagen	-47,1	-47,1		-27,7	-27,7		-22,2	-22,2		11,9	11,9	
WÄHRUNGSRESERVEN	-8,0	-8,0		-8,2	-8,2		-0,1	-0,1		-0,6	-0,6	
Restposten	-8,5			20,1			0,6			5,2		

Quelle: EZB.

1) Kapitalbilanz: Zuflüsse (+); Abflüsse (-). Währungsreserven: Zunahme (-); Abnahme (+).

2) Direktinvestitionen: Forderungen = Direktinvestitionen außerhalb des Euro-Währungsgebiets; Verbindlichkeiten = Direktinvestitionen im Euro-Währungsgebiet.

Tabelle 3: Vierteljährlicher Auslandsvermögensstatus des Euro-Währungsgebiets

(soweit nicht anders angegeben, in Mrd €; Bestände am Ende des Berichtszeitraums, transaktionsbedingte Veränderungen im Berichtszeitraum)

	Q3 2012	Q4 2012 (revidiert)				Q1 2013				
	Bestände am Ende des Berichtszeitraums	Transaktionen ¹⁾		Sonstige Veränderungen	Bestände am Ende des Berichtszeitraums	Transaktionen ¹⁾		Sonstige Veränderungen	Bestände am Ende des Berichtszeitraums	
		In % der Bestände am Ende des vorangegangenen Berichtszeitraums				In % der Bestände am Ende des vorangegangenen Berichtszeitraums			In % des BIP	
Kapitalbilanz-Saldo / Netto-										
Auslandsvermögensstatus	-1 127,3	87,8	-	-200,1	-1 239,6	37,8	-	24,4	-1 177,4	-12,4
Direktinvestitionen	1 390,2	40,4	-	-22,2	1 408,4	23,6	-	30,2	1 462,3	15,4
Außerhalb des Euro-Währungsgebiets	5 645,1	70,0	1,2	114,9	5 830,0	65,9	1,1	23,9	5 919,9	62,3
Beteiligungskapital und reinvestierte Gewinne	4 195,2	58,9	1,4	121,9	4 376,0	58,5	1,3	26,9	4 461,4	47,0
Sonstige Anlagen	1 449,9	11,2	0,8	-7,0	1 454,1	7,4	0,5	-3,0	1 458,5	15,4
Im Euro-Währungsgebiet	4 254,9	29,6	0,7	137,1	4 421,6	42,3	1,0	-6,3	4 457,6	46,9
Beteiligungskapital und reinvestierte Gewinne	3 035,2	52,7	1,7	66,6	3 154,5	41,1	1,3	7,9	3 203,5	33,7
Sonstige Anlagen	1 219,7	-23,2	-1,9	70,5	1 267,1	1,2	0,1	-14,2	1 254,1	13,2
Wertpapieranlagen	-2 934,5	-85,3	-	-29,9	-3 049,7	-10,7	-	25,5	-3 034,9	-31,9
Aktiva	5 187,8	79,7	1,5	-0,9	5 266,7	105,6	2,0	151,3	5 523,6	58,1
Aktien und Investmentzertifikate	1 877,1	59,7	3,2	10,7	1 947,5	62,1	3,2	132,2	2 141,8	22,5
Schuldverschreibungen	3 310,8	20,1	0,6	-11,6	3 319,2	43,5	1,3	19,1	3 381,8	35,6
Anleihen	2 816,8	38,5	1,4	-2,9	2 852,4	35,0	1,2	28,5	2 915,8	30,7
Geldmarktpapiere	494,0	-18,5	-3,7	-8,7	466,8	8,5	1,8	-9,3	466,0	4,9
Passiva	8 122,4	165,0	2,0	29,0	8 316,4	116,3	1,4	125,8	8 558,5	90,1
Aktien und Investmentzertifikate	3 363,3	95,7	2,8	40,3	3 499,3	51,9	1,5	97,8	3 648,9	38,4
Schuldverschreibungen	4 759,1	69,3	1,5	-11,3	4 817,2	64,4	1,3	28,1	4 909,6	51,7
Anleihen	4 324,5	44,0	1,0	-15,5	4 353,0	31,3	0,7	31,7	4 415,9	46,5
Geldmarktpapiere	434,6	25,3	5,8	4,3	464,2	33,2	7,1	-3,6	493,7	5,2
NACHRICHTLICH: DIREKTINVESTITIONEN UND WERTPAPIERANLAGEN ZUSAMMENGENOMMEN	-1 544,3	-44,9	-	-52,1	-1 641,3	13,0	-	55,7	-1 572,7	-16,6
Finanzderivate	-21,2	-28,3	-	30,0	-19,5	-9,3	-	-2,6	-31,4	-0,3
Übrige Anlagen	-295,5	158,0	-	-130,5	-268,1	34,1	-	-27,2	-261,2	-2,7
Aktiva	4 923,7	-127,9	-2,6	25,4	4 821,2	64,7	1,3	8,1	4 894,0	51,5
Eurosysteem	37,3	5,8	15,5	-2,9	40,1	-6,9	-17,1	-0,3	33,0	0,3
Staat	147,2	18,4	12,5	0,5	166,2	-11,0	-6,6	-2,8	152,4	1,6
MFIs ohne Eurosysteem	3 086,0	-114,5	-3,7	-48,2	2 923,3	11,8	0,4	19,4	2 954,5	31,1
Übrige Sektoren	1 653,2	-37,7	-2,3	76,0	1 691,5	70,8	4,2	-8,2	1 754,1	18,5
Passiva	5 219,2	-285,9	-5,5	156,0	5 089,3	30,6	0,6	35,3	5 155,2	54,3
Eurosysteem	432,0	-0,2	0,0	-2,9	428,9	-33,2	-7,7	2,9	398,6	4,2
Staat	231,5	-5,6	-2,4	1,4	227,4	-0,4	-0,2	-2,7	224,3	2,4
MFIs ohne Eurosysteem	3 206,5	-216,4	-6,7	-32,1	2 958,0	0,6	0,0	18,5	2 977,2	31,3
Übrige Sektoren	1 349,2	-63,8	-4,7	189,6	1 475,0	63,6	4,3	16,5	1 555,0	16,4
Währungsreserven	733,8	3,0	0,4	-47,4	689,4	-0,0	-0,0	-1,5	687,8	7,2
NACHRICHTLICH: BRUTTOAUSLANDSVERSCHULDUNG	11 939,1	-	-	-	11 947,9	-	-	-	12 096,5	127,3

Quelle: EZB.

1) Entgegen der Vorzeichenkonvention der Zahlungsbilanz bedeutet in dieser Tabelle eine positive (negative) Zahl eine Zunahme (Abnahme) der Aktiva des Euro-Währungsgebiets.